

An den
Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Hans-Werner Müller

z.K. Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 11. Mai 2022

Antrag zum Mobilitätsausschuss am 01. Juni 2022

Siegdamm Fahrradstraße

Sehr Herr Müller,

in der Diskussion um die Radwegeverbindungen in Siegburg werden Lösungen zur Verbindung der Radwegnetze erforderlich. Aus den bisherigen Beratungen ist erkennbar, dass in Politik und Bürgerschaft Einigkeit darüber besteht, den Radverkehr in Siegburg attraktiver zu machen.

Der Siegdamm stellt in seiner tatsächlichen Nutzung einerseits eine Verkehrsverbindung im Stadtteil Zange dar, andererseits wird er zunehmend vom Rad- und Freizeitfußgängerverkehr genutzt.

Die verschiedenen Wünsche aller Verkehrsteilnehmer würden sich nach Ansicht der CDU-Fraktion am besten durch die Einführung einer Fahrradstraße umsetzen lassen. Hierdurch wird per se eine Geschwindigkeit von 30 Km/h festgelegt, der Radverkehr wird bevorzugt und Regelungen zur Verkehrsberuhigung und Parkregelung lassen sich optimal umsetzen.

Zugleich stellt dieses Angebot eine Verbindung der Radwegebeziehungen Siegburg-Hennef, Siegburg-Troisdorf und Siegburg-Sankt Augustin dar.

Als problematisch wird hier die Fahrradstraßenführung über den Straßenbahnübergang Bonner Straße gesehen.

Daher beantragt die CDU-Fraktion neben der Einführung einer Fahrradstraße auf der Siegstraße und dem Siegdamm zusätzlich folgende Prüfung:

Der bestehende Sieg-Radweg von Hennef nach Siegburg endet nach der Unterquerung der Bonner Straße am privaten Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Bonner Hof. Durch eine Verlängerung dieses Radweges unterhalb des Parkplatzes, weiter unter der Straßenbahnbrücke hindurch und dann wieder auf die Siegstraße führend können Radfahrer, ohne die Gleise queren zu müssen, weiter Richtung Gewerbegebiet Zange und Troisdorf den Radweg gefahrlos nutzen.

Der Bereich unter der Brücke ist bereits betoniert, sodass der Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet gering ist und der ökologische Vorteil des Radweges offensichtlich überwiegt. Als ökologischer Ausgleich wäre zudem eine naturnahe Gestaltung des linksseitigen, radwegbegleitenden Uferbereiches denkbar.

Das Ergebnis dieser Prüfung kann auch als Angebot im bevorstehenden Bürgerdialog (Aufhebung der Sperrung Siegdamm) dienen.

Mit freundlichen Grüßen,
für die CDU-Fraktion:

gez. Susanne Haase Mühlbauer und Alexander Bermann
gewählte Ratsvertreter Stadtteil Zange

gez. Jürgen Peter
Fachfraktionsvorsitzender
Planung & Umwelt

f.d.R. gez. Petra Schonlau

Anlage Foto

